

2011



Zwischenbericht zum 3.Quartal

Kennzahlen

Angaben in Mio.EUR	9 Monate 2011 (IFRS)	9 Monate 2010 (IFRS)	3. Quartal 2011 (IFRS)	3. Quartal 2010 (IFRS)
Umsatz	62,0	72,6	21,4	24,6
Geschäftskunden	31,3	33,2	10,3	10,7
Wiederverkäufer	21,5	30,0	8,4	10,8
New Business	9,2	9,4	2,7	3,1
Rohertrag	18,5	16,2	6,3	5,5
Geschäftskunden	14,0	12,7	4,9	4,4
Wiederverkäufer	1,0	1,1	0,3	0,2
New Business	3,5	2,4	1,1	0,9
EBITDA	5,3	3,2	1,8	1,0
in % vom Umsatz	8,5%	4,4%	8,4%	4,0%
EBIT	2,5	0,7	1,0	0,2
in % vom Umsatz	4,0%	1,0%	4,7%	0,8 %
Konzern-Ergebnis	1,1	0,1	0,5	0,05
Ergebnis pro Aktie ¹ (in EUR)	0,28	0,03	0,13	0,00
Bilanzsumme	45,2	48,7	45,2	48,7
Eigenkapital	21,5	19,7	21,5	19,7
in % der Bilanzsumme	47,6%	40,4%	47,6%	40,4%
Aktienstückzahl zum 30.09.	3.752.500	3.752.500	3.752.500	3.752.500
Nettofinanzverbindlichkeiten²	1,4	6,5	1,4	6,5
Operativer Cashflow	4,7	2,7	1,0	1,1
Free Cashflow	3,6	1,5	0,7	0,8
Mitarbeiter zum 30.09.	184 ³	201	184 ³	201

1) sowohl unverwässert als auch verwässert

2) Durch den eigenkapitalnahen Charakter der Nachrangtranche (2,5 Mio. EUR) des KfW Innovationsdarlehens wird diese nicht als Finanzverbindlichkeit ausgewiesen

3) Ohne die Einbeziehung von Minderheitsgesellschaften (PPRO GmbH, synergyPLUS GmbH, mvneco GmbH)

Inhalt

Kennzahlen	1
Inhalt	2
Brief an unsere Aktionäre	3
Lagebericht	
Ertragslage	4
Finanzlage	5
Vermögenslage	5
Risikobericht	6
Ausblick	6
Investor Relations	
Die ecotel Aktie im Überblick	7
Aktionärsstruktur	7
Finanzbericht	
Konzern - Bilanz zum 30. September 2011	8/9
Konzern - Gesamtergebnis für das dritte Quartal 2011 sowie die ersten neun Monate	10
Konzern - Kapitalflussrechnung für das dritte Quartal 2011 sowie die ersten neun Monate	11
Entwicklung des Konzern - Eigenkapitals zum 30. September 2011	12/13
Konzernanhang zum 30. September 2011	14/15/16
Finanzkalender	17
Kontakt	17
Impressum	17
Disclaimer	17

Brief an unsere Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

ecotel setzte auch im dritten Quartal den Kurs zur Profitabilitätssteigerung erfolgreich fort. Während der Umsatz im Vorjahresvergleich mit 62,0 Mio. EUR rückläufig war (Vj. 72,6 Mio. EUR), konnte der Rohertrag von 16,2 auf 18,5 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert werden. Dies entspricht einer Rohertragsmarge von 30% (Vj. 22%).

Der Umsatzrückgang ist im Wesentlichen auf den Bereich Wholesale aufgrund der Reduzierung der Mobilfunk Terminierungsentgelte ab Ende 2010 zurückzuführen. Der Umsatz betrug im dritten Quartal 2011 21,4 Mio. EUR nach 24,6 Mio. EUR im Vorjahresquartal. Demgegenüber konnten im Geschäftskundensegment durch verbesserte Einkaufskonditionen und durch den fortgeschrittenen Migrationsprozess von Preselection-Kunden auf Vollanschlussprodukte die Profitabilität weiter gesteigert werden.

Das EBITDA-Ergebnis lag im dritten Quartal auf dem Niveau des Vorquartals und belief sich auf 1,8 Mio. EUR (Vj. 1,0 Mio. EUR). Das kumulierte EBITDA-Ergebnis für die ersten neun Monate in 2011 konnte somit auf mittlerweile 5,3 Mio. EUR ausgebaut werden (Vj. 3,2 Mio. EUR). Damit konnte ecotel das Vorjahresergebnis von 4,9 Mio. EUR bereits nach neun Monaten übertreffen.

Das operative Ergebnis (EBIT) betrug im dritten Quartal 1,0 Mio. EUR und lag damit um 0,8 Mio. EUR höher als im Vorjahr mit 0,2 Mio. EUR. Das kumulierte EBIT für die ersten neun Monate 2011 konnte im Vergleich zum Vorjahr mit 2,5 Mio. EUR ebenfalls deutlich gesteigert werden (Vj. 0,7 Mio. EUR).

Das Konzernergebnis für die ersten neun Monate 2011 erreichte einen Wert von 1,1 Mio. EUR (Vj. 0,1 Mio. EUR), was einem Ergebnis je Aktie von 0,28 EUR entspricht.

Der Free Cashflow summierte sich in den ersten neun Monate des Geschäftsjahres auf 3,6 Mio. EUR (Vj. 1,5 Mio. EUR). Die Nettofinanzverbindlichkeiten konnten infolgedessen auf 1,4 Mio. EUR weiter reduziert werden, so dass in den letzten 12 Monaten insgesamt 5,1 Mio. EUR an Finanzverbindlichkeiten abgebaut wurden. Der Bestand an liquiden Mitteln reduzierte sich im Vergleich zum Vorquartal leicht von 6,9 Mio. EUR auf 6,5 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich auf 48%.

ecotel setzt somit den für das Jahr 2011 geplanten Kurs zur Profitabilitätssteigerung konsequent fort. Überdies verfolgt die Gesellschaft die klare Zielsetzung, durch weitere Optimierung der Geschäftsprozesse und durch den Ausbau der Vertriebsaktivitäten mit den strategischen Vollanschluss- und Daten-Produkten die Marktposition der ecotel im B2B-Bereich weiter zu stärken.

Für 2011 erwarten wir einen Umsatz von 80-85 Mio. EUR. Beim EBITDA-Ergebnis gehen wir weiterhin davon aus, den oberen Bereich der Prognose von 5,5 -6,5 Mio. EUR zu erreichen.

Düsseldorf, im November 2011



Achim Theis
(CSO, Vorstand)



Peter Zils
(CEO, Vorstandsvorsitzender)



Bernhard Seidl
(CFO, Vorstand)

Ertragslage

Im dritten Quartal 2011 erwirtschaftete ecotel einen Umsatz von 21,4 Mio. EUR (Vj.: 24,6 Mio. EUR). Für die ersten neun Monate 2011 ergibt sich somit ein Gesamtumsatz in Höhe von 62,0 Mio. EUR nach 72,6 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einem Umsatzrückgang von 10,6 Mio. EUR bzw. einem Rückgang von 15%. Gegenläufig zur Umsatzentwicklung entwickelte sich der Rohertrag. Dieser betrug im dritten Quartal 2011 6,3 Mio. EUR – nach 5,8 Mio. EUR im Vorquartal und 5,5 Mio. EUR im dritten Quartal 2010. Die Rohertragsmarge betrug im dritten Quartal 2011 30% nach 22% im Vorjahresquartal.

Das Geschäftskundensegment trug im dritten Quartal 2011 mit einem Anteil von 48% zum Gesamtumsatz und mit einem Anteil von 77% zum Rohertrag der ecotel Gruppe bei. Der Umsatz im Geschäftskundensegment betrug im dritten Quartal wie auch schon im Vorquartal 10,3 Mio. EUR – nach 10,7 Mio. EUR im Vorjahresquartal. Der Umsatzrückgang um 4% gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist im Wesentlichen auf den Rückgang des klassischen Sprachgeschäftes mit Preselectionumsätzen zurückzuführen. Entgegen dieser Entwicklung beläuft sich der Rohertrag im dritten Quartal 2011 auf 4,9 Mio. EUR – nach 4,3 Mio. EUR im Vorquartal und 4,4 Mio. EUR im Vorjahresquartal. Im Wesentlichen erklärt sich dieser Effekt aufgrund einer besseren Kostenbasis durch die von der Bundesnetzagentur gesenkten Interconnection-Entgelte und der erfolgreichen Vermarktung der margeträchtigen Vollanschlüsse.

Das Wiederverkäufersegment erzielte im dritten Quartal 2011 einen Umsatz von 8,4 Mio. EUR (Vj. 10,8 Mio. EUR) und einen Rohertrag von 0,4 Mio. EUR (Vj. 0,3 Mio. EUR) und trug damit zu 39% zu den Gesamterlösen und zu 6% zum gesamten Rohertrag bei.

Das Segment New Business erzielte im dritten Quartal 2011 einen Umsatz von 2,7 Mio. EUR (Vj. 3,1 Mio. EUR) sowie einen Rohertrag von 1,1 Mio. EUR (Vj. 0,9 Mio. EUR). Das Rohertragswachstum ist im Wesentlichen auf die Vermarktung der Call-by-Call Rufnummern „01028“ und „010010“ der easybell-Gruppe zurückzuführen.

Der Personalaufwand betrug im dritten Quartal 2,4 Mio. EUR und liegt damit um 0,1 Mio. EUR über dem Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Mitarbeiter (ohne Minderheitsgesellschaften) reduzierte sich leicht auf 184 nach 186 im Vorquartal. Die Kosten für sonstige betriebliche Aufwendungen reduzierten sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 0,1 Mio. EUR auf 2,3 Mio. EUR.

Das EBITDA betrug im dritten Quartal 1,8 Mio. EUR und lag damit auf dem Niveau des Vorquartals, verglichen mit 1,0 Mio. EUR zum Vorjahr.

Das EBIT Ergebnis belief sich im dritten Quartal 2011 auf 1,0 Mio. EUR – nach 0,2 Mio. EUR im Vorjahresquartal. Das kumulierte EBIT Ergebnis beträgt für die ersten neun Monate 2011 2,5 Mio. EUR verglichen mit 0,7 Mio. EUR im Vorjahresquartal.

Das Finanzergebnis lag im dritten Quartal 2011 bei -0,1 Mio. EUR, im Wesentlichen bedingt durch Zinszahlungen.

Die Steueraufwendungen im dritten Quartal 2011 lagen bei 0,2 Mio. EUR. Das Konzernergebnis betrug im dritten Quartal 2011 0,5 Mio. EUR nach 0,2 Mio. EUR im Vorquartal. Für die ersten neun Monate 2011 ergibt sich somit ein Konzernergebnis von 1,1 Mio. EUR. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,28 EUR.

Finanzlage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug im dritten Quartal 0,9 Mio. EUR. nach 1,9 Mio. EUR Mio. EUR im Vorquartal. Die Reduzierung resultiert aus getätigten Steuerzahlungen und temporär gestiegenen Forderungen.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich im dritten Quartal 2011 auf -0,3 Mio. EUR und setzt sich aus 0,2 Mio. EUR für eigenentwickelte Software und Software Lizenzen und 0,1 Mio. EUR für Router- und Server-Hardware zusammen.

Der Free Cashflow betrug im dritten Quartal 0,7 Mio. EUR nach 1,4 Mio. EUR im Vorquartal. In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres summierte sich der Free Cash Flow auf 3,6 Mio. EUR (Vj. 1,5 Mio. EUR).

Der Cashflow aus Finanztätigkeit lag im dritten Quartal 2011 bei -1,0 Mio. Euro und umfasst im Wesentlichen die Tilgung von Darlehen und Leasingverpflichtungen in Höhe von 0,9 Mio. EUR sowie Zinszahlungen in Höhe von 0,1 Mio. EUR.

Der Bestand an liquiden Mitteln im dritten Quartal hat sich im Vergleich zum Vorquartal um 0,4 Mio. EUR reduziert und beläuft sich nun auf 6,5 Mio. EUR.

Vermögenslage

Zum 30. September 2011 betrug die Bilanzsumme 45,1 Mio. EUR, dies stellt einen Anstieg von 1% gegenüber 44,6 Mio. EUR zum 30. Juni 2011 dar.

Auf der Seite der Aktiva reduzierten sich die langfristigen Vermögenswerte aufgrund der laufenden Abschreibungen von immateriellen Vermögensgegenständen von 25,7 Mio. EUR auf 25,1 Mio. EUR. Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich um 6% von 18,9 Mio. EUR auf 20,1 Mio. EUR. Im Westlichen erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 1,4 Mio. EUR bei einer gleichzeitigen Reduktion der Finanzmittel um 0,4 Mio. EUR.

Auf der Seite der Passiva stieg das Eigenkapital auf 21,5 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich leicht von 47% auf 48%.

Die langfristigen Rückstellungen und Finanzverbindlichkeiten betragen 5,7 Mio. EUR. Von den langfristigen Rückstellungen entfallen 0,8 Mio. EUR auf latente Ertragssteuern, der Rest sind die Finanzschulden für das langfristige KfW Darlehen.

Die langfristigen Rückstellungen und Finanzverbindlichkeiten betragen 5,7 Mio. EUR. Von den langfristigen Rückstellungen entfallen 0,8 Mio. EUR auf latente Ertragssteuern, der Rest sind die Finanzschulden für das langfristige KfW Darlehen.

Die kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten belaufen sich auf 18,0 Mio. EUR. Davon entfallen 5,6 Mio. EUR auf kurzfristige Finanzschulden. Die Finanzschulden beinhalten eine Schlusszahlung für ein Investitionsdarlehen in Höhe von 4 Mio. EUR, welche zum Jahresende fällig wird. Diese Schlusszahlung wurde bereits im Sommer durch einen neuen Kreditvertrag über eine Laufzeit von zwei Jahren refinanziert.

Die Nettofinanzverbindlichkeiten (Finanzverbindlichkeiten minus liquide Mittel) betragen unter Berücksichtigung des eigenkapitalnahen Charakters der KfW Nachrangtranche 1,4 Mio. EUR, was einer Reduktion um 0,6 Mio. EUR verglichen mit dem Vorquartal (2,0 Mio. EUR) und einer Reduktion um 5,1 Mio. EUR verglichen mit dem Vorjahresquartal (6,5 Mio. EUR) entspricht

Das Net Working Capital der Gesellschaft, d.h. die Differenz aus kurzfristigen Vermögenswerten (inkl. liquider Mittel) und kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten, ist positiv.

Risikobericht

Die Geschäftstätigkeit der ecotel unterliegt den Chancen und Risiken des Telekommunikationsmarktes sowie den unternehmensspezifischen Risiken. Zur Identifikation, Steuerung und Kontrolle dieser Risiken setzt ecotel ein entsprechendes Risikomanagementsystem und internes Kontrollsystem ein.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Ausführungen des Risikoberichtes im Geschäftsbericht 2010, der im Hinblick auf die aktuelle Risikolage weiterhin Gültigkeit besitzt.

Die zum Jahresende fällige Endtranche eines Investitionsdarlehens in Höhe von 4,0 Mio. EUR wurde im dritten Quartal 2011 im Rahmen einer Anschlussfinanzierung um weitere 2 Jahre refinanziert.

Ausblick

ecotel verfolgt weiterhin das Ziel, die Profitabilität des Unternehmens mittelfristig signifikant zu steigern und die EBITDA Marge bis 2013 in einen zweistelligen Prozentbereich zu führen. Ein wesentlicher Treiber ist dabei die Fokussierung auf das margenstarke B2B Segment mit Neuprodukten wie beispielsweise dem Vollanschluss ebenso wie mit neuen Daten-, Voice over IP- und Mobilfunk-Konvergenzprodukten. Zum anderen wollen wir eine noch höhere Effizienz auf der Kostenseite im Wareneinsatz und den in Geschäftsprozessen erreichen.

ecotel's Geschäftsstrategie ist auch weiterhin darauf ausgerichtet, die Bedürfnisse von mittelständischen Geschäftskunden mit einem Paket von Telekommunikations- und IT-Dienstleistungen bestehend aus Sprache, Daten, Internet und Mobilfunk rundum zu versorgen.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Ausführungen des Prognoseberichtes im Geschäftsbericht 2010, der im Hinblick auf den Ausblick der Gesellschaft weiterhin Gültigkeit besitzt.

Beim Abbau der Nettoverschuldung haben wir unser selbst gestecktes Ziel für 2011 bereits übererfüllt. Zum Ende des dritten Quartals 2011 belaufen sich die Nettofinanzverbindlichkeiten bei 1,4 Mio. EUR. In 2012 planen wir, die Nettofinanzverbindlichkeiten der Gesellschaft in Nettovermögen umzuwandeln.

Für 2011 erwartet das Unternehmen einen Umsatz von 80 - 85 Mio. EUR. Beim EBITDA Ergebnis gehen wir davon aus, dass es im oberen Bereich der EBITDA Prognose von 5,5 - 6,5 Mio. EUR liegen wird.

Investor Relations

Die ecotel Aktie im Überblick

Der Aktienkurs der ecotel startete das dritte Quartal mit 5,50 EUR. Im Laufe des Quartals schwächte sich der Aktienkurs teilweise etwas ab und fiel auf 4,10 EUR, woraufhin sich der Aktienkurs aber schnell wieder erholte und die Marke von 6,00 Euro erreichte. Dieses hohe Niveau konnte die Aktie allerdings nicht halten und schloss das Quartal mit 5,00 Euro ab.

Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der Aktie betrug ca. 1.800 Stück pro Tag im dritten Quartal 2011 verglichen mit 960 Stück im dritten Quartal 2010.

Zum Quartalsende wies ecotel bei einem Aktienkurs von 5,00 Euro eine Marktkapitalisierung von 18,8 Mio. EUR. auf.

Aktionärsstruktur

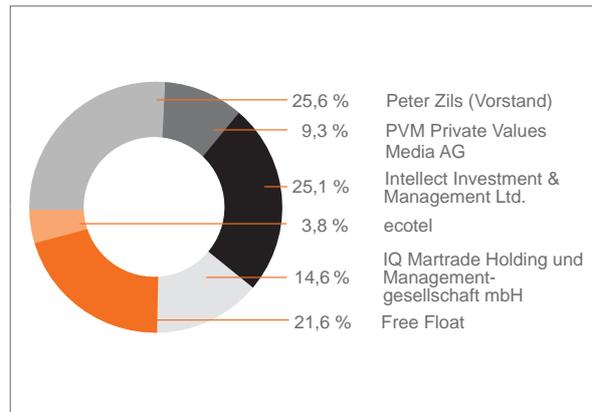
Zum 30. September 2011 betrug das Grundkapital der ecotel communication ag 3.900.000 Aktien. Derzeit hält ecotel 147.500 eigene Aktien (3,8%), so dass das gezeichnete Kapital in der Bilanz 3.752.500 EUR beträgt. Im dritten Quartal gab es keine wesentlichen Veränderungen in der Aktionärsstruktur der ecotel. Die im ersten Quartal neu hinzugekommene PVM Private Values Media AG hält 9,3% der stimmberechtigten Aktien der Gesellschaft. Die anderen Großaktionäre der Gesellschaft sind weiterhin Peter Zils (CEO der ecotel) mit einem Anteil von 25,6%, die Intellect Investment & Management Ltd. mit 25,1% sowie die IQ Martrade Holding und Managementgesellschaft mbH mit einem Anteil von 14,6% der Stimmrechte. Der Streubesitz lag bei 21,6%.

Kennzahlen Ø 2011

WKN	585434	Datum Erstnotierung	29.03.2006
ISIN	DE0005854343	Aktienstückzahl zum 30.09.2011	3.752.500
Symbol	E4C	Durchschnittl. Tagesvolumen im dritten Quartal 2011 (EUR)	1.832
Marktsegment ab 01.07.2007	Prime Standard	Höchstkurs /Tiefkurs im dritten Quartal 2011 (EUR)	6,0 / 4,1
Index-zugehörigkeit	CDAX, Prime All Share Technology All Share	Marktkapitalisierung zum 30.09.2011 (Mio. EUR)*	18,8
Gattung	Stückaktien	Designated Sponsor	Close Brothers Seydler

* Basierend auf dem Schlusskurs am 30. September 2011 von 5,00 EUR je Aktie

Aktienbesitz (30.09.2011) in Prozent



Kursentwicklung der ecotel Aktie in Prozent und EUR



Konzern-Bilanz

zum 30. September 2011 (ungeprüft)

Aktiva	Angaben in EUR	31.12.2010	30.06.2011	30.09.2011
A. Langfristige Vermögenswerte				
I. Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte		18.501.999,45	17.645.008,67	17.400.449,94
II. Sachanlagen		5.860.123,80	5.588.266,45	5.308.127,28
III. Nach der Equity-Methode bewertete Finanzanlagen		1.523.272,09	2.098.071,36	2.124.633,85
IV. Sonstige Finanzanlagen		112.000,00	112.000,00	112.000,00
V. Langfristige Forderungen		521.674,29	0,00	0,00
VI. Latente Ertragsteueransprüche		537.390,46	235.021,75	134.378,22
Summe langfristige Vermögenswerte		27.056.460,09	25.678.368,23	25.079.589,29
B. Kurzfristige Vermögenswerte				
I. Vorräte		133.698,55	90.439,08	90.801,48
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		14.391.255,89	10.956.175,96	12.315.026,52
III. Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		817.722,63	981.676,67	1.154.681,33
IV. Tatsächliche Ertragsteueransprüche		222.743,79	19.831,76	19.831,76
V. Finanzmittel		6.133.176,51	6.859.998,52	6.487.802,42
Summe kurzfristige Vermögenswerte		21.698.597,37	18.908.121,99	20.068.143,51
Summe Aktiva		48.755.057,46	44.586.490,22	45.147.732,80

Konzern-Bilanz

zum 30. September 2011 (ungeprüft)

Passiva	Angaben in EUR	31.12.2010	30.06.2011	30.09.2011
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		3.752.500,00	3.752.500,00	3.752.500,00
II. Kapitalrücklage		1.661.096,69	1.672.389,90	1.678.036,50
III. Sonstige Rücklagen		13.974.231,78	14.548.792,68	15.038.781,02
Summe Konzernaktionären zustehendes Eigenkapital		19.387.828,47	19.973.682,58	20.469.317,52
IV. Anteile anderer Gesellschafter		585.190,90	822.502,27	1.001.888,96
Summe Eigenkapital		19.973.019,37	20.796.184,85	21.471.206,48
B. Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten				
I. Latente Ertragsteuern		792.328,39	824.030,35	844.384,34
II. Sonstige Rückstellungen		0,00	0,00	0,00
III. Langfristige Darlehen		5.331.604,17	4.085.354,16	4.852.854,16
IV. Sonstige Finanzschulden		69.913,17	10.138,89	0,00
Summe langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		6.193.845,73	4.919.523,40	5.697.238,50
C. Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten				
I. Tatsächliche Ertragsteuern		351.854,69	516.066,84	352.703,67
II. Sonstige Rückstellungen		0,00	0,00	0,00
III. Finanzschulden		7.918.409,12	7.277.571,80	5.583.700,18
IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		12.801.971,24	9.712.781,86	10.682.176,47
V. Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen		130.797,79	111.297,31	172.754,28
VI. Sonstige Verbindlichkeiten		1.385.159,52	1.253.064,16	1.187.953,22
Summe kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		22.588.192,36	18.870.781,97	17.979.287,82
Summe Passiva		48.755.057,46	44.586.490,22	45.147.732,80

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für das dritte Quartal 2011 sowie für die ersten neun Monate 2011 (ungeprüft)

Angaben in EUR	1. - 3. Quartal 2010	1. - 3. Quartal 2011	3. Quartal 2010	3. Quartal 2011
1. Umsatzerlöse	72.593.364,96	61.970.301,33	24.631.270,15	21.351.459,55
2. Sonstige betriebliche Erträge	559.327,63	764.996,13	217.677,89	223.411,82
3. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Andere aktivierte Eigenleistungen	69.722,68	0,00	35.000,00	0,00
5. Gesamtleistung	73.222.415,27	62.735.297,46	24.883.948,04	21.574.871,37
6. Materialaufwand				
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-56.406.064,94	-43.492.196,82	-19.139.112,08	-15.025.846,39
7. Personalaufwand				
7.1 Löhne und Gehälter	-5.935.183,75	-6.200.258,17	-1.992.680,49	-2.097.542,27
7.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-926.314,65	-973.696,69	-313.509,30	-322.337,16
8. Planmäßige Abschreibungen	-2.427.783,60	-2.435.446,81	-795.338,73	-795.338,73
9. Außerplanmäßige Wertminderungen				
9.1 von langfristigen Vermögenswerten	0,00	-350.000,00	0,00	0,00
9.2 von kurzfristigen Vermögenswerten	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Sonstige betrieblichen Aufwendungen	-6.791.038,62	-6.805.827,57	-2.402.393,12	-2.335.683,22
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	736.029,71	2.477.871,40	240.914,32	996.241,72
12. Finanzergebnis	-395.315,62	-255.253,67	-121.351,36	-87.017,06
13. Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Finanzanlagen	-28.060,94	0,00	0,00	0,00
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern	312.653,15	2.222.617,73	119.562,96	909.224,66
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-246.935,82	-741.371,42	-110.846,93	-239.849,63
16. Konzernergebnis (= Konzerngesamtergebnis) aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	65.717,33	1.481.246,31	8.716,03	669.375,03
17. Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	43.060,65	-416.698,06	-3.067,99	-179.386,68
18. Den Aktionären der ecotel communication ag zustehendes Konzernergebnis	108.777,98	1.064.548,25	5.648,04	489.988,35
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie	0,03	0,28	0,00	0,13

Konzern-Kapitalflussrechnung

für das dritte Quartal 2011 sowie für die ersten neun Monate 2011 (ungeprüft)

Angaben in EUR	1. - 3. Quartal 2010	1. - 3. Quartal 2011	3. Quartal 2010	3. Quartal 2011
Konzernjahresergebnis vor Ertragsteuern und vor Anteilen Fremder	312.653,15	2.222.617,73	119.562,96	909.224,66
Zinsergebnis	368.268,12	224.337,01	112.601,36	73.600,40
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.427.783,60	2.785.446,81	795.338,73	797.220,61
Ergebnis aus den nach Equity-Methode bewerteten Unternehmen	28.060,94	0,00	0,00	0,00
Cashflow	3.136.765,81	5.232.401,55	1.027.503,05	1.780.045,67
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	38.213,40	16.939,80	12.737,80	5.646,60
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	605,47	10.869,74	377,19
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferun- gen und Leistungen	722.698,75	2.105.183,27	911.766,38	-1.351.932,45
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	34.992,27	-323.014,54	-100.527,84	-180.285,18
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Liefe- rungen und Leistungen	-1.374.742,64	-2.119.794,77	-775.166,83	969.394,61
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten (ohne Finanzschulden)	159.641,47	-155.249,81	54.625,44	-3.653,97
Gezahlte Ertragsteuern	-1.773,36	-82.542,22	1,20	-282.215,28
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.715.795,70	4.674.528,75	1.141.808,94	937.377,19
Einzahlungen aus Abgängen von Sach- und immateriellem Anlagevermögen	0,00	0,00	-10.870,00	0,00
Auszahlungen für Investitionen in das Sach- und immateriel- le Anlagevermögen	-1.132.037,80	-1.132.506,25	-303.243,18	-272.899,90
Auszahlungen für Investitionen in das Finanz- anlagevermögen	-99.427,95	0,00	-26.470,57	0,00
Zinseinzahlungen	28.616,92	18.999,90	12.108,97	7.444,11
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-1.202.848,83	-1.113.506,35	-328.474,78	-265.455,79
Einzahlungen von Minderheitsgesellschaftern	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-2.834.031,76	-2.810.808,35	-945.712,76	-923.323,26
Zinsauszahlungen	-529.476,97	-395.588,14	-182.709,39	-120.794,24
Mittelab-/zufluss aus Finanzierungstätigkeit	-3.363.508,73	-3.206.396,49	-1.128.422,15	-1.044.117,50
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-1.850.561,86	354.625,91	-315.087,99	-372.196,10
Wechselkursbedingte und sonstige Wert- und Ausweis- änderungen des Finanzmittelbestands	0,00	0,00	0,00	0,00
Veränderung des Finanzmittelbestands	-1.850.561,86	354.625,91	-315.087,99	-372.196,10
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	7.071.935,85	6.133.176,51	5.536.461,98	6.859.998,52
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	5.221.373,99	6.487.802,42	5.221.373,99	6.487.802,42

Der Finanzmittelbestand setzt sich jeweils aus den in der Konzernbilanz ausgewiesenen Finanzmitteln abzüglich der kurzfristigen Kontokorrentschulden zusammen.

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

zum 30. September 2011 (ungeprüft)

Angaben in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen		den Aktionären der ecotel communication ag zuzurechnendes Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Summe
			Sonstige Gewinnrücklagen	Konzernergebnis			
Stand am 31. Dezember 2009	3.752	17.603	76	-2.154	19.277	314	19.591
Umbuchung Vorjahresergebnis	0	0	-2.154	4.188	0	0	0
Aktienoptionsplan	0	12	0	0	12	0	12
Konzernergebnis 1. Quartal 2010	0	0	0	-97	-97	-16	-113
Stand am 31. März 2010	3.752	17.615	-2.078	-97	19.192	298	19.490
Aktienoptionsplan	0	13	0	0	13	0	13
Konzernergebnis 2. Quartal 2010	0	0	0	200	200	-30	170
Stand am 30. Juni 2010	3.752	17.628	-2.078	103	19.405	268	19.673
Umgliederung aufgrund EAV easybell GmbH	0	0	32	0	32	-32	0
Aktienoptionsplan	0	13	0	0	13	0	13
Konzernergebnis 3. Quartal 2010	0	0	0	6	6	3	9
Stand am 30. September 2010	3.752	17.641	-2.046	109	19.456	239	19.695
Veränderung durch Erstkonsolidierung	0	0	-21	0	-21	21	0
Entnahme Kapitalrücklage ecotel communication ag	0	-15.985	15.985	0	0	0	0
Aktienoptionsplan	0	6	0	0	6	0	6
Konzernergebnis 4. Quartal 2010	0	0	0	-53	-53	325	272
Stand am 31. Dezember 2010	3.752	1.662	13.918	56	19.388	585	19.973
Umbuchung Vorjahresergebnis	0	0	56	-56	0	0	0
Aktienoptionsplan	0	5	0	0	5	0	5
Konzernergebnis 1. Quartal 2011	0	0	0	414	414	83	497
Stand am 31. März 2011	3.752	1.667	13.974	414	19.807	668	20.475

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

zum 30. September 2011 (ungeprüft)

Angaben in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen		den Aktionären der ecotel communication ag zuzurechnendes Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Summe
			Sonstige Gewinnrücklagen	Konzernergebnis			
Stand am 31. März 2011	3.752	1.667	13.974	414	19.807	668	20.475
Aktienoptionsplan	0	6	0	0	6	0	6
Konzernergebnis 2. Quartal 2010	0	0	0	161	161	154	315
Stand am 30. Juni 2011	3.752	1.673	13.974	575	19.974	822	20.796
Aktienoptionsplan	0	5	0	0	5	0	5
Konzernergebnis 3. Quartal 2011	0	0	0	490	490	180	670
Stand am 30. September 2011	3.752	1.678	13.974	1.065	20.469	1.002	21.471

Konzern-Anhang zum 30. September 2011

Allgemeine Angaben

Der Konzernabschluss der ecotel communication ag als berichtendes Mutterunternehmen zum 30. September 2011 ist in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 und in Anwendung von § 315a HGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) unter Beachtung der Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) – wie von der EU übernommen – erstellt worden. Noch nicht in Kraft getretene IFRS oder deren Interpretationen wurden nicht frühzeitig angewendet. Die Vergleichszahlen der Vorperiode sind nach den gleichen Grundsätzen ermittelt worden.

Im Zwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2010.

Die interne Organisations- und Managementstruktur sowie die interne Berichterstattung an den Vorstand und den Aufsichtsrat bilden die Grundlage zur Bestimmung der Segmentierungskriterien bei der ecotel communication ag.

Segmente

Die **Segmentierung** erfolgt entsprechend der internen Berichterstattung nach Geschäftsbereichen, die sich wie folgt abgrenzen lassen:

- Im Segment **Geschäftskunden** (operativer Kernbereich) bietet ecotel kleinen und mittelständischen Unternehmen in Form von „Komplettpaketen“ Sprach-, Daten und Mehrwertdienste sowie Direktanschlüsse für Sprach- und Datenverkehr aus einer Hand an.
- Im Segment **Wiederverkäufer** vermarktet ecotel Produkte und Komplettlösungen für andere Telekommunikationsunternehmen (einschließlich Reseller und Call-Shops) sowie branchenfremde Vermarkter.
- Im Bereich **New Business** sind die wachstumsstarken Geschäftsfelder und Tochtergesellschaften sowie das New Media Geschäft zusammengefasst.

Für den Zeitraum der ersten drei **Quartale** ergibt sich folgende Segmentdarstellung:

Angaben in TEUR	Geschäftskunden		Wiederverkäufer		New Business/ Konsolidierung		Konzern	
	2010 1. - 3. Quartal	2011 1. - 1. Quartal	2010 1. - 3. Quartal	2011 1. - 3. Quartal	2010 1. - 3. Quartal	2011 1. - 3. Quartal	2010 1. - 3. Quartal	2011 1. - 3. Quartal
Umsatzerlöse	33.200	31.344	29.952	21.461	9.441	9.165	72.593	61.670
Rohertrag	12.706	14.021	1.065	1.035	2.417	3.423	16.187	18.478
Operatives Ergebnis (EBIT)	375	1.894	375	201	-14	382	736	2.478

Konzern-Anhang zum 30. September 2011

Für den Zeitraum des dritten **Quartals** ergibt sich folgende Segmentdarstellung:

Angaben in TEUR	Geschäftskunden		Wiederverkäufer		New Business/ Konsolidierung		Konzern	
	2010 3. Quartal	2011 3. Quartal	2010 3. Quartal	2011 3. Quartal	2010 3. Quartal	2011 3. Quartal	2010 3. Quartal	2011 3. Quartal
Umsatzerlöse	10.703	10.227	10.834	8.422	3.094	2.702	24.631	21.351
Rohertrag	4.360	4.852	253	358	880	1.117	5.492	6.326
Operatives Ergebnis (EBIT)	137	665	7	75	97	256	241	996

Konsolidierungskreis und Beteiligungserwerbe

Der Konsolidierungskreis des ecotel-Konzernabschlusses zum 30. September 2011 ist unverändert gegenüber dem 31. Dezember 2010. Zum 30. September 2011 verbleibt aufgrund des anteiligen kumulierten negativen Ergebnisses der mvneco GmbH ein nicht berücksichtigter negativer Equity-Wert in Höhe von -905 TEUR (per 30. Juni 2011: -874 TEUR). Hiervon sind jedoch in Vorjahren 946 TEUR als Wertberichtigung der Ausleihung der ecotel communication ag gegen die mvneco GmbH im Konzernabschluss ergebniswirksam erfasst.

Aufgrund des negativen anteiligen Ergebnisses der ebenfalls at equity bewerteten synergyPlus GmbH wurde der Equityansatz bereits im Vorjahr auf Null abgeschrieben. Der nicht ergebniswirksam erfasste negative Equity-Wert der synergyPlus GmbH beträgt zum 30. September 2011 -131 TEUR (per 30. Juni 2011: -119 TEUR).

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Ertragsteuern setzen sich wie folgt zusammen:

	1. - 3. Quartal 2010	1. - 3. Quartal 2011	3. Quartal 2010	3. Quartal 2011
Steuern vom Einkommen und Ertrag - effektiv	-69.869,56	-283.510,23	-45.433,57	-116.059,10
Steuern vom Einkommen und Ertrag - latent	-177.066,26	-457.861,19	-65.413,36	-123.790,53
Steuern vom Einkommen und Ertrag (in EUR)	-246.935,82	-741.371,42	-110.846,93	-239.849,63

Konzern-Anhang zum 30. September 2011

Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird gemäß IAS 33 als Quotient aus dem den Aktionären der ecotel communication ag zustehenden Konzernjahresergebnis und der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der während des Berichtszeitraums im Umlauf befindlichen Inhaberstückaktien ermittelt.

Eine Verwässerung des Ergebnisses je Aktie tritt dann ein, wenn die durchschnittliche Aktienanzahl durch Hinzurechnung der Ausgabe potenzieller Aktien aus Optionen und wandelbaren Finanzinstrumenten erhöht wird. Aufgrund der Wertverhältnisse am 30. September 2011 und ebenso am Vorjahresstichtag lag jedoch der Ausübungspreis der bestehenden 145.000 Stück Aktienoptionen deutlich über dem für die entsprechende Periode notierten durchschnittlichen Börsenkurs der ecotel Aktie. Entsprechend IAS 33.47 hatten diese Optionen somit zum 30. September 2011 und zum Vorjahresstichtag keinen verwässernden Effekt, so dass das unverwässerte und das verwässerte Ergebnis gleichlautend sind.

	1. - 3. Quartal 2010	1. - 3. Quartal 2011	3. Quartal 2010	3. Quartal 2011
Zustehendes Konzernjahresergebnis (in EUR)	108.777,98	1.064.548,25	5.648,04	489.988,35
Gewichtete durchschnittliche Aktienzahl	3.752.500	3.752.500	3.752.500	3.752.500
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,03	0,28	0,00	0,13

Sonstige Angaben

Im dritten Quartal 2011 wurden keine wesentlichen Transaktionen mit nahe stehenden Personen getätigt.

Düsseldorf, den 15. November 2011

Der Vorstand

Finanzkalender

Kontakt

Annette Drescher
Tel.: 0211-55 007-740
Fax: 0211-55 007 5 740
Email: investorrelations@ecotel.de

Impressum

Herausgeber ecotel communication ag
Prinzenallee 11
D - 40549 Düsseldorf

Disclaimer

Haftungsausschluss:

Die bereitgestellten Informationen in diesem Quartalsbericht wurden sorgfältig geprüft. Wir können jedoch keine Gewähr dafür übernehmen, dass alle Angaben zu jeder Zeit vollständig, korrekt und aktuell dargestellt sind.

Dieser Quartalsbericht enthält bestimmte zukunftsbezogene Aussagen, welche auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der ecotel communication ag beruhen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der ecotel communication ag liegen. Verschiedene bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die ecotel communication ag übernimmt keine Verpflichtung solche vorausschauenden Aussagen bzw. Einschätzungen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.